



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Titel für Marcin Jedliński und Kris Heidorn

- **Audi-Kundenteam aus Polen erfolgreich in Zentraleuropa**
- **Dreifachsieg im ADAC GT Masters**
- **Audi R8 LMS GT4: Erster Sieg in Frankreich, Cup-Titel für Kris Heidorn**

Neuburg a. d. Donau, 10. September 2018 – Während Audi Sport customer racing mit dem Privatteam Olimp Racing den Eset V4 Cup in Zentraleuropa mit Marcin Jedliński für sich entschieden hat, feierte Kris Heidorn den Titel im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup auf dem Nürburgring.

Audi R8 LMS GT3

Titelerfolg in Zentraleuropa: Marcin Jedliński gewann im Eset-V4-Cup zwei Titel im Audi R8 LMS. Beim Finale der zentraleuropäischen Rennserie auf dem Kurs von Brünn in der Tschechischen Republik gewann der polnische Rennfahrer aus dem Team Olimp Racing zusammen mit Landsmann Mateusz Lisowski im Audi R8 LMS das Langstreckenrennen. In der Langstreckentabellenwertung belegt Jedliński Platz eins vor Lisowski. Auch die Sprint-Wertung gewann Jedliński in seiner Debütsaison im Audi. Tabellenplatz zwei ging an Richard Chlad jr. Der Tscheche fuhr einen Audi R8 LMS ultra, belegte in Brünn Platz zwei seiner Klasse im ersten Sprint und gewann seine Wertung im zweiten Sprint.

Audi am Sachsenring erstklassig: Das sechste Rennwochenende des ADAC GT Masters war das bislang erfolgreichste für die Kundenteams von Audi Sport. Auf der Berg-und-Tal-Bahn bei Hohenstein-Ernstthal feierten die Kunden am Sonntag einen Dreifacherfolg. Elia Erhart/Pierre Kaffer gelang der erste Sieg des neu gegründeten Teams EFP by TECE mit einer sensationellen Aufholjagd von Startplatz 27. Platz zwei mit nur drei Zehntelsekunden Abstand ging wie schon am Vortag an das Brüderpaar Kelvin und Sheldon van der Linde von Montaplast by Land-Motorsport. BWT Mücke Motorsport komplettierte drei weitere Zehntel dahinter das Podium mit Jeffrey Schmidt und Stefan Mücke. In der Fahrerwertung gelang Kelvin und Sheldon van der Linde damit der Sprung von Tabellenrang sieben auf Position vier. Die beiden Südafrikaner liegen vor dem Finale 20 Punkte hinter den Tabellenführern. 50 Punkte werden in Hockenheim in zwei Wochen noch vergeben. Ihr Team Montaplast by Land-Motorsport verbesserte sich zudem auf Rang drei der Teamwertung. In der Juniorwertung setzte sich Sheldon van der Linde an die Spitze. Ihm folgen mit Philip Ellis, Max Hofer und Jeffrey Schmidt drei weitere private Audi-Piloten.

Tabellenführung gewahrt: Jan Brunstedt genügte am vierten Rennwochenende der GT Sweden



ein Podiumsplatz, um vorn zu bleiben. Der schwedische Gentleman-Pilot belegte auf dem Kurs von Rudskogen beim Gastspiel der Serie in Norwegen im Audi R8 LMS ultra Platz zwei im ersten Rennen. Damit hat Brunstedt vor dem Finale in Mantorp Park in zwei Wochen 25 Punkte Vorsprung in der Tabelle.

Zwei Erfolge in China: Das Team Kings setzt seine Siegesserie in der China GT fort. Am vierten Rennwochenende in Shanghai gewannen Xu Jia aus China und der Belgier Alessio Picariello im Audi R8 LMS beide Rennen trotz 50 Kilogramm Ballastgewicht für frühere Erfolge. Damit bleibt das chinesische Kundenteam in dieser Serie in der Saison 2018 ungeschlagen. Xu Jia führt die Tabelle nun mit 33 Punkten Vorsprung an, während Alessio Picariello Dritter ist. In der GTC-Klassenwertung für Cup-Rennwagen erreichten Jeffrey Zee und Jason Zhang in einem Audi R8 LMS Platz drei im ersten Rennen.

Sieg in Australien: Beim sechsten Lauf der australischen Clubsport-Rennserie CAMS NSW Motor Race Championship feierte Audi-Privatfahrer Daniel Gaunt einen Sieg. Der Neuseeländer gewann in Wakefield Park im australischen Bundesstaat New South Wales das erste Rennen. Der Audi R8 LMS des Teams KFC überquerte die Ziellinie mit 15 Sekunden Vorsprung.

Platz drei in Italien: Audi Sport Italia feierte in Vallelunga sein fünftes Podiumsergebnis in dieser Saison. Beim fünften Lauf der Italienischen GT-Meisterschaft erreichten Bar Baruch und Mattia Drudi im ersten Rennen Platz drei im Audi R8 LMS. Damit liegt Baruch bei zwei noch ausstehenden Veranstaltungen auf Platz vier der Fahrerwertung.

Audi R8 LMS GT4

Erster Audi-Sieg in Frankreich: Saintéloc Racing feierte den ersten Sieg des Audi R8 LMS GT4 in der GT4 France. Das langjährige Audi-Kundenteam gewann mit Gregory Guilvert/Fabien Michal am vierten Rennwochenende den ersten Lauf in Magny-Cours. Im zweiten Rennen belegte das Fahrerduo Platz zwei vor seinen Teamkollegen Christophe Hamon/Lonni Martins. In der Pro-Am-Fahrerwertung schoben sich Guilvert/Michal damit am vierten von sechs Rennwochenenden von Platz vier auf die zweite Position nach vorn. Zugleich belegt Saintéloc Racing Platz zwei der Teamwertung. Mit rund 40 Teilnehmern ist die französische Meisterschaft eine der härtesten GT4-Serien weltweit.

Podium in Amerika: Dem Team Carbahn Motorsports gelang sein erstes Podiumsergebnis mit dem Audi R8 LMS GT4 in der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge. In der Grand-Sport-Klasse erreichten Tyler McQuarrie/Jeff Westphal am neunten Rennwochenende in Laguna Seca den dritten Platz.

Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

Kris Heidorn erster Cup-Sieger: Kris Heidorn hat als erster Pilot den Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup gewonnen. Der 29 Jahre alte Niedersachse gewann beim Finale auf dem Nürburgring das erste Rennen vor dem Polen Robin Rogalski, dem von Startplatz acht eine starke Aufholjagd gelungen war. Platz drei ging an Mike Hesse. Im zweiten Rennen feierte Bartosz Paziowski aus



Polen seinen zweiten Saisonsieg. Der Deutsche Fabio Citignola als Zweiter und der Pole Pieniazek Przemyslaw auf Platz drei freuten sich jeweils über ihr bestes Saisonergebnis. Freude auch bei Vivien Keszhtelyi: Die 17 Jahre alte Ungarin, die aus dem Audi Sport TT Cup in den Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup aufgestiegen war, beendete die Saison als Vizemeisterin vor Bartosz Paziewski. Keszhtelyi war eines von nur vier Talenten, die in jedem Rennen gepunktet haben. Zudem stand sie zwei Mal auf dem Podium. 23 Teilnehmer haben im Lauf des Jahres als sporadische Starter oder permanente Teilnehmer den neuen Markenpokal im Audi R8 LMS GT4 bestritten.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Klassenplatz zwei beim 24-Stunden-Rennen: Beim fünften Lauf zur 24H TCE Series fuhr das Team Baporo Motorsport in einem starken Starterfeld von 16 Teilnehmern einen Podiumsplatz ein. Bei den 24 Stunden von Barcelona war das einheimische Team mit den Italienern Alberto Vescovi und Roberto Ferri sowie den Spaniern Jaime Font Casas und Alvaro Vela angetreten. Ihr Audi RS 3 LMS überquerte die Ziellinie als Zweiter der TCR-Wertung.

Vizetitel in Zentraleuropa: Václav Nimč jr. erreichte Platz zwei von 16 Teilnehmern der TCR-Wertung im Eset V4 Cup. Der Tscheche fuhr im Audi RS 3 LMS des Teams Krenek Motorsport am fünften Rennwochenende in Brünn zwei dritte Plätze heraus. Im Lauf der Saison hatte der Nachwuchspilot zwei Mal seine Klasse gewonnen sowie zwei zweite und fünf dritte Plätze erreicht.

Erneute Wende im Titelkampf: Britt Casey jr./Tom Long drehten den Titelkampf mit ihrem vierten Saisonserfolg in der TCR-Klasse der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge erneut. Durch seinen Sieg in Laguna Seca übernahm das Duo von Team Compass Racing im Audi RS 3 LMS vor dem Finale die Tabellenführung mit nun fünf Punkten Vorsprung von seinen Teamkollegen Rodrigo Sales/Kuno Wittmer, die Fünfte wurden. Platz zwei in Kalifornien ging an Michael Johnson und Stephen Simpson von JDC-Miller MotorSports, Rang drei an Tom O’Gorman/Kenton Koch von eEuroparts.com Racing. Alle Teams vertrauen auf den Audi RS 3 LMS.

Termine der nächsten Woche

- 14.-16.09. Nürburgring (D), 9. und 10. Lauf Blancpain GT Series Sprint Cup
- 14.-16.09. Nürburgring (D), 11. und 12. Lauf GT4 European Series
- 14.-16.09. Vallelunga (I), 11. und 12. Lauf TCR Italy
- 15.-16.09. Nürburgring (D). 5. und 6. Lauf GT4 Belgium
- 15.-16.09. Sugo (J), 6. Lauf Super GT
- 15.-16.09. Braga (P), 5. und 6. Lauf TCR Portugal
- 15.-16.09. Zhuhai (CN), Pan Delta Super Racing Festival
- 15.-16.09. Imola (I), 7. Lauf Coppa Italia Turismo
- 15.09. Teretonga Park (NZ), 1. Lauf South Island Endurance Championship



– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.